

Leipziger Börse am 28. December 1855.

und ist, zurück gewiesen wurde, da erließ er die anonymen und unterschriebenen Artikel und Artikelchen, die Circulare mit allen „Herzlichen Bitten, „Appellationen“ und „Versprechungen“ aller Art, da nannte er das, was er nicht erreichen konnte, „Unfug, „unwürdige Manipulationen, „unerhörte Eingriffe,“ und bat die preussischen Sortimentshandlungen, gegen solches, ihr Gewerbe beeinträchtigendes Treiben aufzutreten und — sich für seine Berliner Muster- und Modezeitung zu verwenden!

Nicht minder staunenswerth ist die Frivolität, mit der Herr Janke höhnt, „ich hätte früher mit einer Injurien-Klage wegen eines (anonymen) Börsenblatt-Artikels, dessen Verfasser er sei, gedroht, ohne geklagt zu haben; es sei dies nur ein Schreckschuß gewesen, um die Herren Kollegen von der Sache selbst abzulenken.“ Ein (Schreckschuß, um die Herren Kollegen von der Sache abzulenken.“ — Etwas dunkel.)

Man lese und staune, was Herr Justizrath Ulfert über den anonymen Schreiber sagt:

Am 3. Februar d. J. wandte ich mich im Auftrage des Buchhändlers Herrn Louis Schaefer hierf. an die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel in Leipzig, und bat, behufs Anstellung einer Klage, mir den Einsender des O-O unterzeichneten Artikels, Börsenblatt Nr. 13, zu nennen.

Unterm 12. Februar erhielt ich von der Redaction des Börsenblattes (gez. Kammelmann) den Bescheid, dieselbe habe sich an den Einsender des Artikels gewendet, um die Erlaubniß zur Nennung des Namens einzuholen, der Einsender sei aber hierauf nicht eingegangen.

Da das weitere Verfahren, um den Namen gerichtlich festzustellen, ein sehr weit- aussehendes war, so ließ Herr Schaefer von der ferneren Verfolgung ab.

Berlin, den 16. Decbr. 1855.

Ulfert, Justizrath.

Es wird genug sein. Wie man mir das Zeugniß nicht versagen wird, auf die verschiedenen Angriffe des Herrn Janke, nur wo es nöthig war, und auch da nur stets mit dem Anstande geantwortet zu haben, welchen jeder Einzelne dem Gesammtleserkreis des Börsenblattes schuldig ist, so wird man es auch in Ordnung finden, daß ich auf die persönlichen Angriffe der „Janke'schen Erklärung“ hier nicht antworte, dieselben vielmehr da zum Austrag bringe, wohin sie gehören: beim Criminal-Gericht.

Berlin, den 17. December 1855.

Louis Schaefer.

Familiennachrichten.

[16621.] August Martini und Louise Pahud Verlobte.

Elberfeld und der Haag, im December 1855.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht, Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various market prices for commodities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Table listing various government securities and stocks, including Königl. Sächs. Staats-Papiere, K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, K. K. Oestr. Metall. pr., and various bank and industrial shares.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienenene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten d. deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16487 — 16621. —

Table listing various publishers and their works, including Georg, Gussé, St. Goar, Gräfe, Grieben, Grote, Gummi's Buch, Hallberger, Hartmann, Haessel, Herold, Hess in G., Hesse, Hoffmann in Berlin, Hoffmann in L., Holtzstein, Janke, Julien in Sag, Kiepling, Köhler, Köhler in B., Kölling, Kollmann in L., Korn in B., Körner's Verl., Köhling, Krabbe, Kublmeier, Langewiesche, Laengner, Laupp, Leipziger-Verleger-Verein, Levy, Lind, Litolff, Löning & Co., Manz in B., Martini, Maske, Mehri, Nitschdorffer, Münster in L., Münster in Ver., Neumann in M., Nutt, Oberdorfer, Prochaska, Reichenbach in L., v. Rohden, Roth, Sacco, Salomon, Schäfer in B., Schaiba, Schaub, Scheitlin & Z., Schindler in B., Schindler in P., Schmid in R., Schott's Söhne, Schulz in L., Schwann, Stargardt, Storch, Suppan, Sulzmann, Tenbler & Co., Thimm, Triebel in Berlin, Trotschel, Voldmar, Wagner in K., Weber in L., Weigel, L. D., Weinebel, Wigand, Wilmst in G., Williams & R., Winifer, v. Zabern.

Für die Redaction verantwortlich: W. Engelmann — Druck von D. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.

